

3. ENQUETE. ZUKUNFT TROTZ(T) HERKUNFT

WAS DIE GANZTAGSSCHULE ZU PÄDAGOGISCHER QUALITÄT UND INKLUSION BEITRAGEN KANN

EINLADUNG

Montag, 12. November 2012
15.00 – ca. 19.30 Uhr
AK Bildungszentrum
Großer Saal
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis Montag, 5. November 2012
per Telefon: 01-501 65 / DW 3137
per E-Mail: veranstaltungenbp@akwien.at

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den jeweiligen Workshop bekannt, den Sie besuchen möchten.

Falls Sie während der Veranstaltung Betreuung für Ihr(e) Kind(er) benötigen, bitte bei der Anmeldung Alter und Anzahl der Kinder bekanntgeben.

Der Besuch dieser Veranstaltung ist kostenlos!

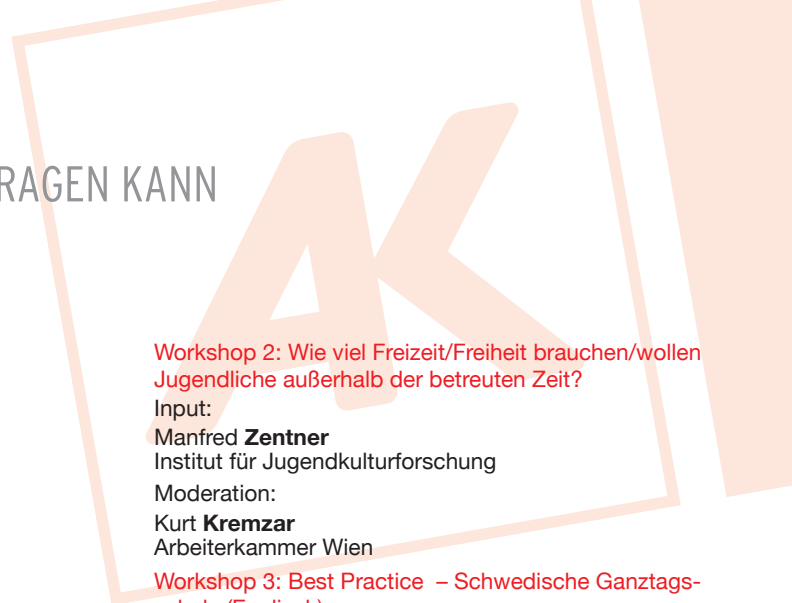
INHALT

Aktuelle Zahlen aus der OECD-Studie „Bildung auf einen Blick“ 2012 belegen einmal mehr:

In Österreich haben Kinder aus sozial benachteiligten Familien geringere Chancen eine qualifizierte Ausbildung zu absolvieren als jene in den meisten anderen OECD-Ländern. Noch immer wird Bildung in Österreich ganz stark vererbt. Bei der 3. Enquete wird gemeinsam der Frage nachgegangen, wie Ganztagschulen zur sozialen Inklusion und damit zu gerechteren Bildungschancen für alle Kinder und Jugendlichen beitragen können bzw. wie diese konzipiert und gestaltet sein müssen.

PROGRAMM

- 14.30 Uhr Registrierung
- 15.00 Uhr Begrüßung
Herbert **Tumpel**
Präsident AK Wien
Martin **Schenk**
Die Armutskonferenz
Heidi **Schrodt**
Vorsitzende bildungsgrenzenlos
- 15.15 Uhr **Vorstellung einer „Best-Practice-Schule“ aus Schweden: Skogstorpsskolan in Kumla**
Marie **Holm**
Langjährige Leiterin dieser schwedischen Ganztagschule, derzeit verantwortlich für den Bereich Kindergarten, Vorschule und Schule im Bezirk Örebro
- 15.35 Uhr **Präsentation ausgewählter Ergebnisse der deutschen „Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen - StEG“**
Christine **Steiner**
Deutsches Jugendinstitut (DJI), Projekt Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG)
- 15.55 Uhr **Studienergebnisse aus Österreich zur Ganztagschule**
Norbert **Lachmayr**
Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung
- 16.15 Uhr Pause
- 16.45 Uhr **Parallele Workshops mit TeilnehmerInnen der Enquete und ExpertInnen**
Workshop 1: Schularchitektur
Input:
Ursula **Spannberger** und Franz **Ryznar**
Architekt/in, Mediator/in, Gründungsmitglieder der Plattform schulUMBau
Moderation:
Michaela **Moser** und Verena **Fabris**
Die Armutskonferenz



Workshop 2: Wie viel Freizeit/Freiheit brauchen/wollen Jugendliche außerhalb der betreuten Zeit?

Input:
Manfred **Zentner**
Institut für Jugendkulturforschung
Moderation:
Kurt **Kremzar**
Arbeiterkammer Wien

Workshop 3: Best Practice – Schwedische Ganztagschule (Englisch)

Input:
Marie **Holm**
Langjährige Leiterin der schwedischen Ganztagschule
Moderation:
Heidi **Schrodt**, Karin **Dobler** und Erwin **Greiner**
bildungsgrenzenlos

18.00 Uhr Pause

18.30 Uhr **Präsentation der Workshop-Ergebnisse im Rahmen eines Gallery-Walk mit:**

- Sandra **Frauenberger**
Stadträtin von Wien für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal
- Sebastian **Kurz**
Integrationsstaatssekretär
- Daniel **Landau**
Lehrer
- Kurt **Nekula**
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
- Christine **Oppitz-Plörer**
Bürgermeisterin von Innsbruck

Durch die Enquete führt Alexandra **Cangelosi**.

Ab ca 19.30 Uhr laden wir zu einem kleinen Buffet.

INITIATIVE **Bildung | GRENZENLOS**



wien.arbeiterkammer.at